

## Filmbesprechung + Arbeitsblatt

Februar 2023



### Wo ist Anne Frank

Im Anne-Frank-Haus in Amsterdam materialisiert sich eines Nachts ein junges Mädchen aus den Buchstaben des ausgestellten Tagebuchs: Anne Franks imaginäre Freundin Kitty ist zum Leben erwacht. Doch wo ist Anne? Kitty nimmt das Tagebuch an sich und begibt sich auf die Suche. Von der Polizei gejagt, wird sie mit einer Gesellschaft konfrontiert, die Anne wie eine Heilige verehrt, während zugleich geflüchteten Kindern die Abschiebung droht. Als Kitty schließlich von Annes Schicksal im Holocaust erfährt, entscheidet sie sich, als Aktivistin für die Rechte Verfolgter zu kämpfen. Ari Folmans Animationsfilm verbindet die Geschichte Anne Franks mit der Gegenwart. **Zum Film bieten wir ein Arbeitsblatt ab 6. Klasse.**

# Inhalt

## FILMBESPRECHUNG

03 **Wo ist Anne Frank**

## ARBEITSBLATT

05 **Aufgabe zum Film**

- DIDAKTISCH-METHODISCHE KOMMENTARE
- AUFGABE ZUM FILM Wo ist ANNE FRANK

09 **Filmglossar**

11 **Links zum Film**

12 **Impressum**

Filmbesprechung: Wo ist Anne Frank (1/2)



© Farbfilm Verleih

WHERE IS ANNE FRANK

Belgien, Frankreich,  
 Niederlande, Israel, Luxemburg  
 2021  
 Animationsfilm/Trickfilm

**Kinostart:** 23.02.2023  
**Regie und Drehbuch:** Ari Folman  
**Darsteller/innen:** Sprecher/-innen: Sarah Tkotsch, Anni C. Salander, Jaron Müller, Oliver Szerkus, Jessica Walther-Gabory, Bernhard Völger, Laura Oettel, Iris Berben u. a.  
**Kamera:** Tristan Oliver  
**Laufzeit:** 104 min, Deutsche Fassung

**Format:** digital, Farbe  
**Barrierefreie Fassung:** ja  
**FSK:** ab 6 J.

**Altersempfehlung:** ab 11 J.  
**Klassenstufen:** ab 6. Klasse  
**Themen:** Jugend/Jugendliche/  
 Jugendkultur, Geschichte,  
 Holocaust, Erinnerungskultur,  
 Flucht  
**Unterrichtsfächer:** Geschichte,  
 Politik, Deutsch, Ethik,  
 Religion

3  
 (12)

## Wo ist Anne Frank

**Ari Folmans Animationsfilm verknüpft Anne Franks Geschichte mit der aktuellen Gegenwart.**


Das Anne-Frank-Haus in Amsterdam: Aus den Buchstaben des dort ausgestellten, berühmtesten Tagebuchs der Welt materialisiert sich eines Nachts ein junges Mädchen mit roten Haaren: Anne Franks imaginäre Tagebuch-Freundin Kitty ist zum Leben erwacht. Aber wo ist ihre beste Freundin? Irritiert stellt die Zeitreisende fest, dass Anne Frank wie eine Berühmtheit verehrt wird. Für die Niederlande ist sie geradezu eine Nationalheilige, der im ganzen Land Schulen, Theater und sogar Statuen gewidmet sind. Nachdem sie das Tagebuch an sich genommen hat, wird Kitty wie eine Verbrecherin von der Polizei gejagt. Erst in der Anne-Frank-Bibliothek erfährt sie von deren schrecklichem Schicksal im Holocaust. Nach einem bedrückenden Besuch im Konzentrationslager Bergen-Belsen, wo das jüdische Mädchen 1945 ums Leben kam, wird Kitty zur Aktivistin. An der Seite geflüchteter Kinder, die mit der niederländischen Regierung um ihr Bleiberecht rin-

gen, fordert sie: „Keine Abschiebungen!“ Den Verfolgten dieser Welt beizustehen, sei schließlich die wahre Botschaft des Buchs, damals wie heute.

WO IST ANNE FRANK beruht auf einer von Regisseur Ari Folman (WALTZ WITH BASHIR, IL, FR, DE 2008) und David Polonsky umgesetzten Graphic Novel, erweitert die aus dem Tagebuch bekannte Geschichte allerdings um eine neue Perspektive: Hauptfigur ist nun Kitty, die imaginäre Adressatin von Annes Tagebucheinträgen, die sich überdies in der Gegenwart bewegt. In der Gestaltung als einfacher 2D-Zeichentrickfilm bleibt aber auch die Vergangenheit präsent: Durch neu erdachte Dialoge der beiden Freundinnen erfahren Kitty und mit ihr das Publikum von Annes Schicksal – den ersten Repressalien von jüdischen Menschen durch die Nationalsozialisten, dem Versteck im Hinterhaus, der ständigen Furcht vor Entdeckung. Die beklemmende Erzählung wird immer wieder >

Filmbesprechung: Wo ist Anne Frank (2/2)

aufgelockert durch eine Liebesgeschichte und durch humorvolle Fantasie-Animationen: Darin bekämpfen etwa Annes Hollywood-Held/-innen Greta Garbo und Clark Gable die Nazis. Diese sind als überlebensgroße, gesichtslose Gestalten gezeichnet und wirken so eher wie eine abstrakte Bedrohung. Auffällig ist die immer wieder betont helle Farbgebung der Vergangenheitsebene, die Annes fröhliches Gemüt wiedergibt. In düsteren Grautönen erscheinen hingegen die von Kitty erlebte Gegenwart und schließlich Annes Transport in die Vernichtungslager. Für Anne Frank ist dieser letzte Abschnitt, analog zur Vorstellungswelt ihrer Bücher, ein Weg in den Hades der griechischen Mythologie.

 **Trailer:** <https://youtu.be/oQyw01NTkMI>

Anne Franks Tagebuch zählt zu den bekanntesten Zeugnissen der Shoah, in der auch 1,5 Millionen Kinder ums Leben kamen. Um ihrer zu gedenken, wendet sich der israelische Filmemacher Ari Folman, selbst Kind von Holocaust-Überlebenden, direkt an ein junges Publikum von heute. Mit der Figur Kitty erhalten Kinder und Jugendliche eine Stellvertreterin, die Anne Franks Erlebnisse nachvollzieht und aus moderner Perspektive reflektiert. Die bereits mehrfach verfilmte Geschichte wird nicht einfach wiedergegeben, sondern in einem historischen Bogen mit der Gegenwart verknüpft. Es ist in recht komplizierter Ansatz, der einiges Geschichtswissen voraussetzt und daher eine Einführung erfordert. Es empfiehlt sich, bei der Nachbereitung darauf hinzuweisen, dass die Schilderung von Anne Franks Leiden in diversen Konzentrationslagern nicht mehr auf ihrem Tagebuch beruht, sondern auf Berichten von Zeitzeug/-innen. Im Geschichts- und Politikunterricht höherer Klassen sollte der im Film anklingende Vergleich des Holocaust mit heutigen Fluchterfahrungen kritisch hinterfragt werden. Der Film, entstanden auf Initiative des

Anne-Frank-Nachlassverwaltung, nimmt hier bewusst eine Relativierung in Kauf. Die damit formulierte Kritik an einer ritualisierten Erinnerungskultur ist dennoch bedenkenswert. Im Geiste Anne Franks fordert das ambitionierte Projekt dazu auf, Erinnerung bewusst zu leben.

Autor/in:

Philipp Bühler, 21.02.2023

Arbeitsblatt: Wo ist Anne Frank / Didaktisch-methodischer Kommentar (1/2)

## Aufgabe

# AUFGABE ZUM FILM WO IST ANNE FRANK

## Für Lehrerinnen und Lehrer

—

### Fächer:

Geschichte, Politik,  
Gesellschaftslehre, Deutsch, Ethik  
(Normen und Werte, Praktische  
Philosophie u.a.), Religionslehre,  
LER ab Klasse 6, ab elf Jahren

**Didaktische Vorbemerkung:** Die Filmpräsentation unterstützt und ergänzt die Auseinandersetzung mit dem „Tagebuch der Anne Frank“ in der Schule, kann eine Lektüre ausgewählter Textpassagen des Buches aber nicht ersetzen. Die Lehrenden entscheiden, ob die Filmsichtung die Beschäftigung mit dem Tagebuch im Unterricht initialisiert, begleitet oder – gerade mit der Parallelisierung der Situation der damals Untergetauchten und der heute illegal in Europa lebenden Flüchtlinge – abschließt und damit zur individuellen Stellungnahme herausfordert. Unterrichtsmaterial zu Anne Frank (<https://www.annefrank.de/anne-frank/unterrichtsmaterialien-zu-anne-frank>) findet sich u.a. auf der Internetseite des Anne-Frank-Zentrums Berlin.

### Kompetenzschwerpunkt/Lernprodukt:

Die Schülerinnen und Schüler verfassen einen Text, einen Audio- oder Videopodcast. Die Lektüre des Tagebuchs der Anne Frank (<https://www.bpb.de/shop/buecher/schriftenreihe/176269/anne-frank-gesamtausgabe/>) sowie die Auseinandersetzung mit WO IST ANNE FRANK ermöglichen einen Kompetenzzuwachs in den Themenfeldern Nationalsozialismus, Antisemitismus, Shoah/Holocaust, Rassismus durch die Lernarbeit an (auto-)biografischen Dokumenten einer Zeitzeugin. Der Fokus liegt auf der Analysekompetenz.

**Didaktisch-methodischer Kommentar:** In der Initialphase vor der Filmpräsentation recherchieren die Schülerinnen und Schüler auf der Internetseite des Anne-Frank-

Hauses und dem Anne-Frank-Zentrum in Berlin angeleitet die biografischen Hintergründe zu Anne Frank und erkunden die Räume des Verstecks mit einem virtuellen Rundgang (<https://www.annefrank.org/de/anne-frank/das-hinterhaus/>).

Die Rechercheergebnisse, Einsichten und entstandenen Fragen der Schülerinnen und Schüler werden analog auf einem Tafelbild oder einer digitalen, interaktiven Pinnwand (z.B. padlet oder Taskcard) gesichert.

Zum Abschluss der Initialphase wird die Filmpräsentation durch die Einteilung der Lerngruppe in vier Beobachtungsgruppen und die Präsentation der Beobachtungsaufgaben vorbereitet.

Während der Filmpräsentation machen sich die Schülerinnen und Schüler im ersten Teil der Erarbeitungsphase stichwortartige Notizen zu ihren Beobachtungsaufgaben.

Nach der Filmpräsentation sichten die Beobachtungsgruppen ihre Notizen und kategorisieren sie auf der Grundlage der Beobachtungsaufgaben und ihrer Ergebnisse der Initialphase. Die Beobachtungsgruppen entscheiden sich für eine Präsentationsform (Textform Brief, Audiopodcast oder Videopodcast) und erstellen die Präsentation.

In der Bündelungsphase präsentieren die Schülerinnen und Schüler ab Klasse 7 ihre Produkte und nehmen in einer fishbowl-Diskussion zu den Fragen einer Erinnerungskultur angesichts der im Schwinden begriffener Zahl von lebenden Zeitzeugen der Shoah und des im Film angedeuteten Vergleichs mit der Situation Ge-

5  
(12)

Arbeitsblatt: Wo ist Anne Frank / Didaktisch-methodischer Kommentar (2/2)

flüchteter heute Stellung. Siehe dazu auch den dritten Absatz der Filmbesprechung.

In der Diskussion werden die Antworten der Gruppen (s.o.) eingebracht. Am Ende der Diskussion eröffnet die Lehrkraft eine letzte Gesprächsphase mit der Frage, die sich aus dem Nachspann des Films ergibt und damit die Bedeutung von DAMALS für das HEUTE betont:

.....  
*Die Schwestern Anne und Margot Frank waren zwei von 1,5 Millionen jüdischen Kindern, die im Holocaust durch die Nationalsozialisten ermordet wurden.*

*Holocaust-Leugner, Antisemitismus und gewalttätiger Rassismus gegenüber Minderheiten und Geflüchteten nehmen weltweit zu.*

*Im Jahr 2020 waren 17 Millionen Kinder gezwungen, aus Kriegsgebieten zu fliehen.*

[...]

*WO IST ANNE FRANK?*  
.....

Autor/in:

Dr. Manfred Karsch, 21.02.2023

6  
(12)

Arbeitsblatt: Wo ist Anne Frank (1/2)

## Aufgabe

# ARBEITSBLATT ZU WO IST ANNE FRANK

## Für Schülerinnen und Schüler

### RECHERCHEAUFGABEN VOR DER FILMSICHTUNG

Anne Frank war ein jüdisches Mädchen, das während der Zeit des Nationalsozialismus (1933–1945) aus Deutschland fliehen musste und sich mit ihrer Familie und anderen Personen zwei Jahre in einem Hinterhaus in Amsterdam vor der Verfolgung durch die Nazis versteckt hielt. In einem Tagebuch notierte sie ihre Erlebnisse in dieser Zeit.

Du recherchierst Sachinformationen zu Anne Frank, ihrer Familie und weiteren Personen und hältst die Ergebnisse auf einem Tafelbild/ einer digitalen Pinnwand fest.

**a)** Du schaust dir den Clip WER IST ANNE FRANK? ([http://www.youtube.com/watch?v=0XIXjw7E\\_Z8](http://www.youtube.com/watch?v=0XIXjw7E_Z8)) an und du informierst dich über den Lebenslauf von Anne Frank (<http://www.annefrank.de/anne-frank/ueber-anne-frank>).

**b)** Zusammen mit einem Partner oder einer Partnerin stellst du die Informationen und Fragen aus dem Film und dem Lebenslauf von Anne zusammen, die ihr gemeinsam für wichtig haltet.

**c)** Gemeinsam mit deinem Partner oder deiner Partnerin erkundest du das Versteck, in dem Anne zusammen mit sieben weiteren Personen zwei Jahre lang lebte, mit einem virtuellen Rundgang (<http://www.annefrank.org/de/anne-frank/das-hinterhaus/>).

Ergänzt eure Notizen und Fragen.

**d)** Auf der Tafel oder einer Pinnwand tragt ihr eure Ergebnisse unter dem Titel „Wer ist Anne Frank?“ zusammen.

**Alternativ:** Euer Lehrer oder eure Lehrerin gibt euch den Zugangscode zu einer digitalen Pinnwand, auf der ihr eure Ergebnisse und Fragen interaktiv einträgt. Achtet darauf, welche Ergebnisse und Fragen eventuell schon von anderen eingetragen wurden.

### ERARBEITUNGSAUFGABEN FÜR DIE FILMSICHTUNG:

**Einführung:** Das Haus, in dem sich Anne Frank versteckt hielt, ist heute ein Museum. Dort liegt auch das Original von Annes Tagesbuch. In dieses Tagebuch schrieb Anne häufig an fiktive Brieffreundinnen. Eine dieser Freundinnen heißt Kitty. Im Film steigt Kitty in einer Gewitternacht „in naher Zukunft“ aus dem Tagebuch und begibt sich auf die Suche nach ihrer Freundin Anne.

**e)** Du bekommst eine der Personen, die im Film vorkommen, zugeteilt:

- Anne Frank
- Peter, Annes Freund im Versteck
- Kitty
- Peter, Kittys Begleiter

Auf einem Beobachtungs-Arbeitsblatt findest du folgende Stichworte, zu denen du dir während der Filmvorführung Notizen in Stichworten zu deiner von dir beobachteten Person machst.

**Angst – Hass – Verfolgung – Gewalt – Einsamkeit – Verzweiflung – Albtraum**

**Hoffnung – Flucht – Freiheit – Vertrauen – Liebe – Freundschaft – Mut – Traum – Zukunft**

### ERARBEITUNGSAUFGABEN NACH DER FILMSICHTUNG:

**f)** Nach der Filmsichtung triffst du dich mit Lernpartnerinnen und Lernpartnern, die die gleiche Filmperson beobachtet haben. Eure Aufgabe ist es, eine Präsentation über eure Filmperson vorzubereiten. Dazu wählt ihre eine der folgenden Präsentationsformen:

- **Texte:** Die Filmperson berichtet in Tagebucheinträgen oder Briefen.
- **einen Audiopodcast:** Die Filmperson wird im Podcast interviewt.
- **einen Videopodcast:** Die Filmperson präsentiert sich in einem Videotagebuch.

7  
(12)

>

Arbeitsblatt: Wo ist Anne Frank (2/2)

## ARBEITSAUFTRÄGE FÜR ALLE GRUPPEN:

- 1) Ihr erhaltet ein Plakat, auf dem alle Stichworte aus dem Beobachtungs-Arbeitsblatt stehen. In einem stummen Schreibgespräch notiert ihr eure Beobachtungen zu den Stichworten.
- 2) Sichtet die Ergebnisse auf eurem Plakat. Jedes Gruppenmitglied ergänzt mindestens zweimal den Satz: „An unserer Filmperson ist mir wichtig, ...“
- 3) Entscheidet gemeinsam, welche Beobachtungen an eurer Filmperson ihr in der Präsentation besonders herausstellen wollt.
- 4) Entscheidet euch für eine Präsentationsform (Text/Audiopodcast/Videopodcast).
- 5) Bereitet die Texte für eure Präsentationsform in Einzelarbeit oder Partnerarbeit vor und erstellt die Präsentation.
- 6) Beantwortet am Ende eurer Präsentation mindestens eine der folgenden Fragen:

Was habe ich aus Annes Geschichte gelernt?

Was geschieht jetzt in der Welt, was du für später festhalten möchtest?

Am Ende der Lernarbeit werdet ihr eure Lernprodukte in der gesamten Gruppe vorstellen und darüber sprechen.



# Filmglossar

## Adaption

Unter Adaption wird die Übertragung einer Geschichte aus einem anderen Medium in einen Film verstanden. Zumeist wird dieser Begriff synonym für eine Literaturverfilmung, die am weitesten verbreitete Form der Adaption, verwendet. Grundlage einer Adaption können jedoch auch Sachbücher, Graphic Novels, Comics, Musicals und Computerspiele sein.

Der Begriff der Adaption ist dem der Verfilmung vorzuziehen, da er die dem Film eigenen Möglichkeiten des Erzählens und die Eigenständigkeit der Medien betont. Inhaltliche und dramaturgische Anpassungen und Veränderungen der Vorlage sind daher für eine gelungene Filmversion meist unabdingbar.

## Farbgestaltung/ Farbgebung

Bei der Gestaltung eines Films spielt die Verwendung von Farben eine große Rolle. Sie charakterisieren Schauplätze, Personen oder Handlungen und grenzen sie voneinander ab. Signalfarben lenken im Allgemeinen die Aufmerksamkeit. Fahle, triste Farben senken die Stimmung. Die Wahl der Lichtfarbe entscheidet außerdem, ob die Farben kalt oder warm wirken. Allerdings sind Farbwirkungen stets auch subjektiv, kultur- und kontextabhängig. Farbwirkungen können sowohl über die Beleuchtung und die Verwendung von Farbfiltren wie über Requisiten (Gegenstände, Bekleidung) und Bearbeitungen des Filmmaterials in der Postproduktionsphase erzeugt werden.

Zu Zeiten des Stummfilms und generell des Schwarzweiß-Films war beispielsweise die Einfärbung des Films, die sogenannte Vi-ragierung oder Tonung, eine beliebte Alternative zur kostenintensiveren Nachkolorierung. Oft versucht die Farbgestaltung in Verbindung mit der Lichtgestaltung die natürlichen Verhältnisse nachzuahmen. Eine ausgeklügelte Farbdramaturgie kann aber auch ein auffälliges Stilmittel darstellen. Kriminalfilme und Sozialdramen arbeiten beispielsweise häufig mit farblich entsättigten Bildern, um eine freudlose, kalte Grundstimmung zu erzeugen. Auch die Betonung einzelner Farben verfolgt eine bestimmte Absicht. Als Leitfarbe(n) erfüllen sie eine symbolische Funktion. Oft korrespondiert diese mit den traditionellen Bedeutungen von Farben in den bildenden Künsten. Rot steht zum Beispiel häufig für Gefahr oder Liebe, Weiß für Unschuld.

## Zeichentrickanimation

Zeichentrickfilme sind Animationsfilme, in denen von Hand gezeichnete Bilder im Stop-Motion-Verfahren zu Filmen montiert werden. Um nicht jedes Bild von Grund auf neu zu zeichnen, werden mehrere durchsichtige Folien eingesetzt. Diese werden auf der Hintergrundzeichnung übereinander gelegt, fixiert und abgelichtet. Jede Folie enthält die Elemente, die bewegt werden sollen. Durch die schnelle Abfolge der leicht veränderten Zeichnungen entsteht der Eindruck einer Bewegung.

&gt;

Filmglossar (2/2)

Ursprünglich bestanden die Folien aus leicht entzündlichem Zelluloid. Im englischen Sprachraum werden sie noch heute als „cels“ (Abkürzung von „celluloid“) bezeichnet. Man spricht daher auch von „**cel animation**“.

Links und Literatur

## Links zum Film

➔ Film-Website mit Informationsmaterial  
<http://www.whereisannefrank.com/de>

➔ Website des Verleihs mit Unterrichtsmaterial  
<http://www.farbfilm-verleih.de/filme/wo-ist-anne-frank/?context=cinema>

➔ filmportal.de  
[http://www.filmportal.de/film/wo-ist-anne-frank\\_c8b5f2049ebe43d8b17742cfa3e5d52b](http://www.filmportal.de/film/wo-ist-anne-frank_c8b5f2049ebe43d8b17742cfa3e5d52b)

➔ Homepage des Anne Frank-Hauses, Amsterdam  
<http://www.annefrank.org/de/>

➔ Website des Anne Frank Fonds, Basel  
<http://www.annefrank.ch/de>

➔ fluter.de: Bunte Bilder, todtraurige Geschichte (Rezension der Graphic Novel)  
<http://www.fluter.de/anne-frank-tagebuch-comic>

➔ hanisauland: WO IST ANNE FRANK (Filmbesprechung)  
<http://www.hanisauland.de/buch-film/filmtipps/alle-filme/wo-ist-anne-frank>

➔ FilmTipp von Vision Kino  
<http://www.visionkino.de/filmtipps/filmtipp/wo-ist-anne-frank/>

➔ Informationen zur barrierefreien Filmfassung  
<http://www.gretaundstarks.de/greta/movie/1185>

## Pädagogisches Material zum Film

➔ Leitfaden für Lehrkräfte für den Film, Anne Frank Fonds, Basel  
<http://www.kinofenster.de/download/wo-ist-anne-frank-fh2.pdf>

➔ Arbeitsblätter zum Film, Anne Frank Fonds, Basel  
<http://www.kinofenster.de/download/wo-ist-anne-frank-fh3.pdf>

## Mehr auf kinofenster.de

➔ DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK (Filmbesprechung vom 01.03.2016)  
<https://www.kinofenster.de/filme/archiv-film-des-monats/kf1603/kf1603-anne-frank-film/>

➔ ALS HITLER DAS ROSA KANINCHEN STAHL (Filmbesprechung vom 23.12.2019)  
<https://www.kinofenster.de/filme/filmarchiv/als-hitler-das-rosa-kaninchen-stahl-film/>

➔ Wider das Vergessen (Hintergrundartikel vom 21.09.2006)  
[https://www.kinofenster.de/filme/archiv-film-des-monats/kf0203/wider\\_das\\_vergessen\\_einleitung/](https://www.kinofenster.de/filme/archiv-film-des-monats/kf0203/wider_das_vergessen_einleitung/)

11  
(12)

## IMPRESSUM

**kinofenster.de – Sehen, vermitteln, lernen.**

Herausgegeben von der Bundeszentrale für  
politische Bildung/bpb  
Thorsten Schilling (v.i.S.d.P.)  
Adenauerallee 86, 53115 Bonn  
Tel. bpb-Zentrale: 0228-99 515 0  
info@bpb.de

**Redaktionelle Umsetzung:**

Redaktion kinofenster.de  
Raufeld Medien GmbH  
Paul-Lincke-Ufer 42-43, 10999 Berlin  
Tel. 030-695 665 0  
info@raufeld.de

**Projektleitung:** Dr. Sabine Schouten

**Geschäftsführer:** Andrea Glock, Simone Kasik,  
Dr. Tobias Korenke, Jens Lohwieser, Christoph Rüth,  
Dr. Sabine Schouten,  
Handelsregister: HRB 94032 B

Registergericht: Amtsgericht Charlottenburg

**Redaktionsleitung:**

Katrin Willmann (verantwortlich, Bundeszentrale für  
politische Bildung), Kirsten Taylor (raufeld)

**Redaktionsteam:**

Ronald Ehlert-Klein, Jörn Hetebrügge, Dominique  
Ott-Despoix (Volontär, Bundeszentrale für politische  
Bildung), Severin Schwalb (Volontär, Bundeszentrale  
für politische Bildung)

[info@kinofenster.de](mailto:info@kinofenster.de)

**Autor/-innen:** Philipp Bühler (Filmbesprechung),  
Dr. Manfred Karsch (Arbeitsblatt)

**Layout:** Nadine Raasch

**Bildrechte:** © Farbfilm Verleih

© kinofenster.de / Bundeszentrale für politische  
Bildung 2023